

design report



4/2013

DEUTSCHLAND: 12,70 € / ÖSTERREICH, LUXEMBURG: 14,40 € / SCHWEIZ: 24,50 CHF

E12299

konradin
mediengruppe



SCHWERPUNKT

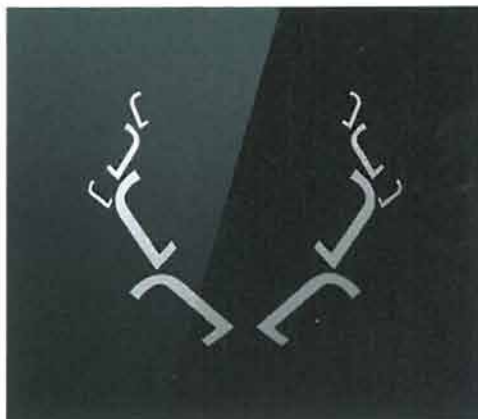
DEUTSCHE DESIGNBÜROS IN CHINA

BESUCH BEI ...

... Gesche Joost

JUBILÄUM

60 Jahre Rat für Formgebung



Preis geschossen

EUROPEAN DESIGN AWARDS: Belgrad war in diesem Jahr Austragungsort der „ED Awards 2013“-Verleihung, die die **European Design Ltd.** mit Sitz in Athen in wechselnden europäischen Metropolen durchführt. Die Jury des Kommunikationspreises vergab 29 Gold-Awards, 62-mal Silber und 65-mal Bronze. Die Kategorien des Wettbewerbs reichen vom Logo bis zur Mobile Application. Teilnehmer aus 21 Ländern wurden prämiert; Kreative aus den Niederlanden erhielten allein sechsmal den goldenen ED-Award. Die höchste Auszeichnung „Design Agency of the year“ ging allerdings an das deutsche Studio **Jäger & Jäger**. Bereits in den vergangenen Jahren zählten Olaf und Regina Jäger zu den Gewinnern des Wettbewerbs, unter anderem mit ihrem Kommunikationsdesign für Nils Holger Moormann. Das Designduo ist die erste deutsche Agentur, die mit dem Spezialpreis geehrt wurde. — HE

www.europeandesign.org

Monument des Wandels

SKULPTUR MIT SYMBOLCHARAKTER: Geschichte und Gegenwart eines der bedeutendsten Orte der frühen Industrialisierung dokumentiert das **Sächsische Industriemuseum** in Chemnitz. Auch die Rolle des Designs wird in der Dauerausstellung gewürdigt, unter anderem mit Exponaten wie einer Leuchte der Chemnitzerin Marianne Brandt, Gläsern von Wilhelm Wagenfeld – und Werken des Formgestalters **Karl Clauss Dietel**. Dietel, der in Sachsen aufgewachsen ist, engagiert sich seit langem für die Industrie- und Designgeschichte seiner Heimat. Kürzlich wurde nun auch seine Skulptur „Wandel“, die er 2007 für das 2. Metallische Fest der Marianne-Brandt-Gesellschaft schuf, vor dem Museum aufgestellt – ein Symbol für technische Entwicklung, wie der Gestalter beschreibt: „Auf der Basis der alten Maschinenbauindustrie erhebt sich eine abstrahierte Form, die sowohl an gegenwärtige Kommunikationsmittel als auch an alternative Energiegewinnung erinnert.“ — HE
www.saechsisches-industriemuseum.de

Neu platziert: die Skulptur „Wandel“ von Karl Clauss Dietel



Fein selektiert

STRENGERE AUSWAHL: Genau 4.662 Einreichungen – angefangen bei Mode über Bauprojekte bis hin zu Fahrzeugen, Elektronik und Möbeln – hatte die Jury des „red dot award: product design 2013“ zu bewerten. Nur 58 Produkten gab sie einen red dot: best of the best. Dazu gehören das von **Artefakt industriekultur** für Canyon Bicycles gestaltete Rennrad „Ultimate CF SLX“, der Canon-Taschenrechner „X Mark II“ und das Sofa „Aura“ des finnischen Herstellers Inno. — HE
www.red-dot.org

